

A2 Klimaschutz und Ökologie

Antragsteller*in: Vorstand

Text

1 Hohen Neuendorf hat durch unsere Mitwirkung bereits seit 2013 ein ambitioniertes
2 Klimaschutzkonzept. Wir wollen sicherstellen, dass die beschlossenen Maßnahmen
3 lückenlos umgesetzt werden. Mit der 2018 beschlossenen Teilnahme am European
4 Energy Award (EEA) muss auch der jeweils aktuelle Stand sowohl der CO₂-
5 Emissionen als auch der Umsetzung (Einsparungen) transparent gemacht werden.

6 Uns liegt unsere Umwelt am Herzen, daher wollen wir eine möglichst ökologische
7 Lebensweise in Hohen Neuendorf fördern. Wir setzen uns für pestizid- und
8 mineraldüngerfreie Flächen, den Erhalt und die Neupflanzung von Bäumen,
9 bienenfreundliche Blühwiesen, Biolebensmittel in Schulen und KiTas sowie
10 ökologisch und sozial verantwortungsvolle Einkaufsrichtlinien der
11 Stadtverwaltung ("Grüne Beschaffung").

12
13 Wir setzen uns weiterhin für die Etablierung eines Wochenmarktes in Hohen
14 Neuendorf ein. Ein Wochenmarkt hilft regionalen Erzeuger*innen, fördert
15 saisonalen Lebensmittelkonsum, reduziert lange Lieferwege

16
17 Bündnis 90/ Die Grünen setzt sich in Hohen Neuendorf für eine möglichst geringe
18 Versiegelung von Bodenflächen ein. Wo möglich, sollte Boden entsiegelt werden.
19 Dies ermöglicht eine ortsnahe Versickerung von Oberflächenwässern unter Verzicht
20 auf teure Regenwasserkanäle, Pumpwerke und dezentrale Sammel-/Sickeranlagen.
21 Dies entlastet den öffentlichen Haushalt. Kein Versickerungssystem ist
22 preiswerter als die Mulde vor Ort. Eine flächenhafte ortsnahe Versickerung führt
23 zu einer Stabilisierung oberflächennaher Schichtenwässer, die wiederum unsere
24 Moore und Pfuhe schützen, Erosion entgegen wirken. Auf unbebauten und nicht
25 verdichteten Bodenflächen kann sich zudem eine größere Artenvielfalt entwickeln.